

Kurzgeschäftsbericht 2019

Sulzer Vorsorgeeinrichtung

Zürcherstrasse 12

8401 Winterthur

www.sve.ch



2019 war für die Sulzer Vorsorgeeinrichtung (SVE) das beste Geschäftsjahr seit zehn Jahren.

Nach dem äusserst schwierigen Vorjahr mit deutlichen Einbrüchen an den Aktienbörsen sind die Renditen aller Anlagesegmente im Jahr 2019 kontinuierlich angestiegen. Die Performance von 9,0% liegt deutlich über der langfristig angestrebten Rendite von 2,2% und über der Vorjahresrendite von –1,4%. Dank diesem erfreulichen Ergebnis hat der Stiftungsrat entschieden, den Versicherten einen hohen Zins von 3,5% zu gewähren (Vorjahr 2,0%). Der Deckungsgrad stieg von 109,6% im Vorjahr auf 117,1% per Ende Dezember 2019.

Die globalen Aktienmärkte, die im letzten Jahr besonders im vierten Quartal heftige Kursabschläge erlitten, stiegen bis zum Jahresende laufend auf neue historische Rekordwerte. Aufgrund der Kehrtwende der US-Zentralbank FED, die 2019 die Leitzinsen dreimal senkte, sowie der Wiederaufnahme von Wertpapierkäufen der Europäischen Zentralbank EZB hielt auch die Schweizerische Nationalbank SNB weiter an ihrer Negativzinspolitik fest. Entsprechend generierte ein grösserer Teil der flüssigen Mittel negative Erträge. An den Obligationenmärkten sanken die Renditen vom bereits extrem tiefen und im Falle der Schweiz gar negativen Niveau weiter nach unten. Bei den sicheren CHF-Bundesobligationen weisen sämtliche Laufzeiten negative Renditen auf, was die Pensionskassen der Schweiz in risikoreichere Anlagen treibt und zwingt, die Anlagepolitik regelmässig zu überprüfen.

Projektbedingte Investitionen und Marktwertanpassungen auf den fertiggestellten Projekten «Wasserfuristrasse, Wiesendangen», «Lärchenstrasse, Bülach» und «Grubenstrasse, Winterthur» führten zu einem Anstieg der nominellen Quote bei den direkten Immobilien, die erstmals über CHF 1 Mia. beträgt. Die ausgezeichnete Rendite von 7,3% (Vorjahr 7,0%) bestätigt die erfolgreiche Umsetzung der Immobilienstrategie.

Die aufgrund der vorsichtigen Markteinschätzung leicht untergewichtete Aktienquote und die kürzere Duration bei den Obligationen haben dazu geführt, dass die Performance von 9,0% leicht hinter dem Benchmark von 9,8% liegt.

Verzinsung der Altersguthaben mit 3,5%, Zusatzrentenmodell

Der Stiftungsrat hat die Verzinsung der Altersguthaben der am 1. Januar 2020 in der SVE Versicherten auf 3,5% (Vorjahr: 2,0%) festgesetzt. Dies entspricht einer Zusatzverzinsung von 2,5% gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz 2019. Dieser Zins bestätigt das Bestreben des Stiftungsrates, die bestehende Ungleichbehandlung zwischen Rentnern und Versicherten weiter zu reduzieren und alle Destinatäre langfristig gleich zu behandeln. Eine Teuerungszulage für die Rentner konnte im Geschäftsjahr 2019 erneut nicht verantwortet werden. Für unterjährige Austritte und Pensionierungen im Jahr 2020 kommt der BVG-Mindestzinssatz von 1,0% zur Anwendung.

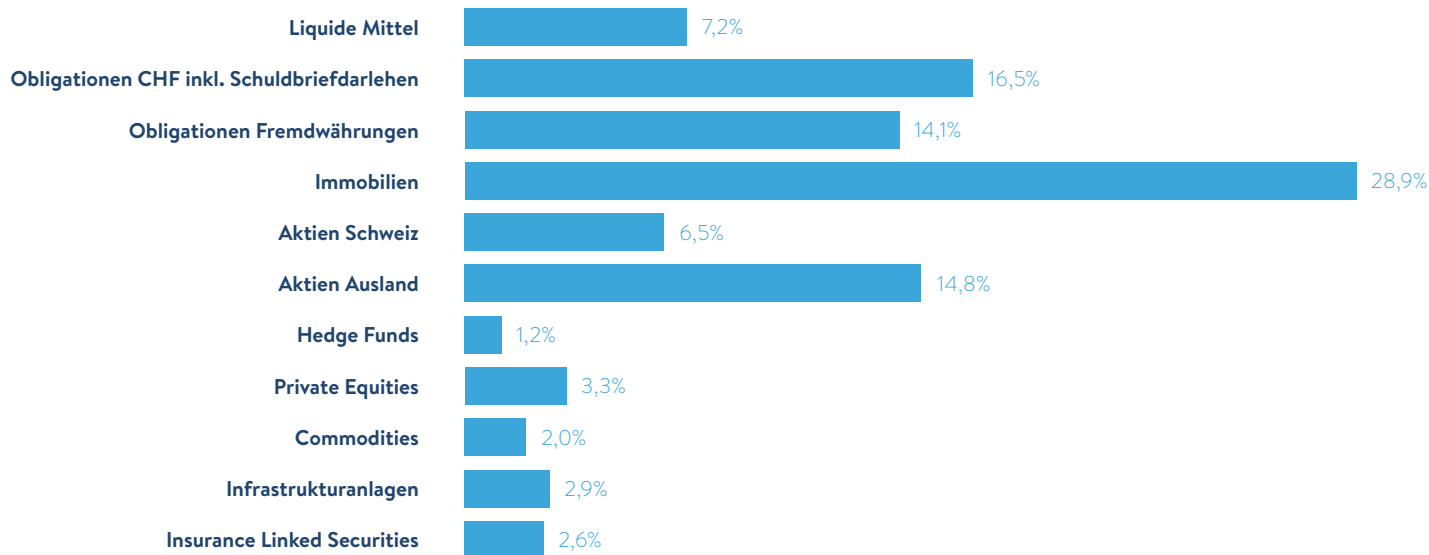
Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 3. Dezember 2019 ein neues Verzinsungs- und Zusatzrentenmodell genehmigt. Der Stiftungsrat kann neben der Verzinsung neu auch einmalige Zusatzrenten beschliessen. Gemäss dem Reglement ist das möglich, wenn gemäss geprüfter Jahresrechnung feststeht, dass der Zieldeckungsgrad erreicht ist bzw. freie Mittel vorhanden sind, und sofern es die finanzielle Lage der SVE erlaubt.

Umwandlungssätze, technischer Zinssatz

Die meisten Pensionskassen haben Massnahmen für tiefere Umwandlungssätze im überobligatorischen Bereich weitergeführt. In der SVE wurde der vom Stiftungsrat am 21. Juni 2016 beschlossene Umwandlungssatz für das Jahr 2020 von bisher 5,3% auf 5,05% gesenkt. Dieser Entscheid ist notwendig, um die Pensionierungsverluste sowie die Umverteilung von Jung zu Alt zu reduzieren und langfristig die Gleichbehandlung von Versicherten und Rentnern zu gewährleisten. In den Vorjahren haben wir dazu ausführlich berichtet.

Mit der Revision der Fachrichtlinie 4 (FRP 4) hat die Schweizerische Kammer der Pensionskassen-Experten den technischen Referenzzinssatz, der bisher als Maximalwert galt, durch eine Obergrenze für den technischen Zinssatz abgelöst. Die Obergrenze nach FRP 4 machte per 30. September 2019 bei Verwendung von Generationentafeln 2,13% aus. Der Stiftungsrat der SVE hat entschieden, den technischen Zinssatz für die Verzinsung der Rentendeckungskapitalien bei 2,0% unverändert anzuwenden. Aufgrund des weiterhin tiefen Zinsniveaus sowie des erwarteten, weiteren Anstiegs der

SVE-Vermögenszusammensetzung per 31. Dezember 2019

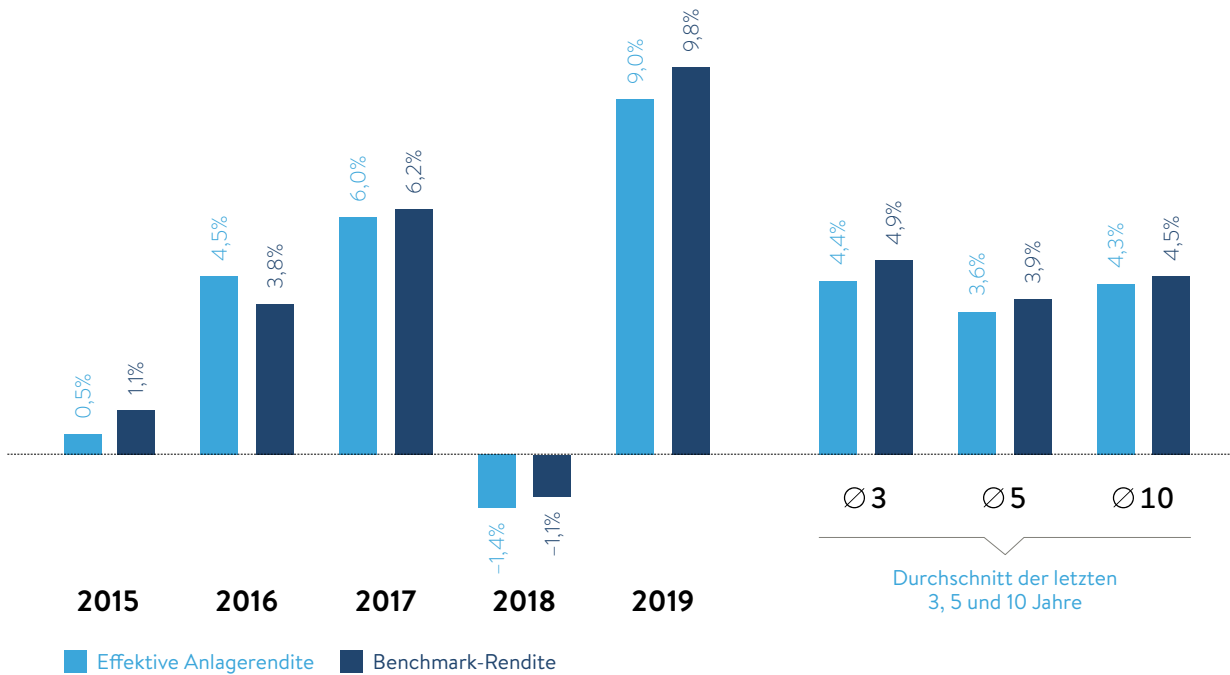


Kennzahlen gemäss Jahresrechnung 2019

	2019	2018
Anzahl Versicherte	6 245	6 110
Anzahl Rentner	6 353	6 547
Total	12 598	12 657
Bilanzsumme	3 969,7	3 743,5
Vorsorgekapital Versicherte	1 117,2	1 061,9
Vorsorgekapital Rentner	2 128,0	2 221,4
Technische Rückstellungen	101,4	90,6
Wertschwankungsreserve	548,9	325,5
Freie Mittel	24,4	-
Beiträge und Eintrittsleistungen	167,7	154,6
Austrittsleistungen (inkl. Bezügen für Wohneigentum und Scheidungen)	85,9	80,4
Reglementarische Leistungen (Renten und Kapital)	193,2	199,6
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserven	247,7	- 138,4
Deckungsgrad	117,1%	109,6%
Ziel-Deckungsgrad	116,4%	116,4%
Performance	9,0%	- 1,4%
Verzinsung Vorsorgekapital Versicherte	3,5%	2,0%
Technischer Zinssatz	2,0%	2,0%
Rentenerhöhungen bzw. zusätzliche Rentenzahlungen	-	-
Verwaltungskosten pro Destinatär in CHF	208	218

Bemerkung: Sämtliche Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen sind in Mio. CHF ausgewiesen.

Anlagerendite des Gesamtvermögens in %



Lebenserwartung hat der Stiftungsrat zusätzlich beschlossen, den Aufbau einer Rückstellung zur Finanzierung der künftigen, möglichen Senkung des technischen Zinssatzes zu bilden.

Veränderungen im Stiftungsrat

Die Arbeitgebervertreter Patrick Kleffel und Armand Sohet von Sulzer Management AG sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Armand Sohet wurde per 20. September 2019 durch Christoph Ladner von Sulzer Management AG ersetzt. Ein Arbeitgeber-Stiftungsratsitz bleibt bis auf weiteres vakant. Die Arbeitgebervertreter Hans Gut von MAN Energy Solutions Schweiz AG und Marc Matthijs von Zimmer GmbH sind ausgeschieden. Sie wurden durch Patrik Meli von MAN Energy Solutions Schweiz AG und Marc Nicol von Zimmer GmbH ersetzt.

Ausblick

Zwar gehen die Prognosen von einer Stabilisierung des globalen Wirtschaftswachstums aus und mit einer Rezession wird vorderhand nicht gerechnet. Trotzdem bestehen verschiedene konjunkturelle Risiken, die zusammen mit den Unsicherheiten rund um die US-Präsidentenwahlen die wirtschaftliche Erholung beeinträchtigen könnten. Unter diesen Voraussetzungen und nach dem überdurchschnittlich guten Ergebnis des Jahres 2019 erwarten wir ein unruhiges, herausforderungsreiches Anlagejahr.

Seit über fünf Jahren kennen wir Negativzinsen und die Renditen im festverzinslichen Bereich sind weiterhin nahe oder unter 0%. Solange die US-Zentralbank FED und die Europäische Zentralbank EZB an ihrer expansiven Geldpolitik festhalten, werden die Zinsen auch in der Schweiz weiterhin tief bleiben und ein künftiger Zinsanstieg dürfte in kleinen Schritten und nur langsam erfolgen. Ausgehend vom sehr tiefen Niveau rechnen wir weiterhin mit seitwärts tendierenden bis leicht steigenden Zinsen an den Obligationenmärkten sowie erhöhten Schwankungen an den Aktienbörsen. Negati-

ve Überraschungen aus geopolitischen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen können jederzeit zu Rückschlägen an den Aktienmärkten führen.

Nach der ausgezeichneten Rendite im Jahr 2019 wird es für die SVE im gegenwärtigen Anlageumfeld anspruchsvoll sein, im Jahr 2020 eine Performance in der Höhe des technischen Zinssatzes von 2,0% zu erzielen.

Die SVE blickt auf eine lange Tradition zurück und wird im Jahr 2020 das 100-Jahr-Jubiläum mit Rentnern und Versicherten feiern. Dazu laden wir Sie alle gerne ein. Die Einladung werden wir Ihnen rechtzeitig zukommen lassen.

Dank

Mit der Öffnung der Pensionskasse SVE für Dritte per 1. Januar 2019, den Kommissionsarbeiten für das Verzinsungs- und Zusatzrentenmodell, den neuen Grundsätzen für verantwortungsbewusstes Investieren, dem neuen Logo und Auftritt (Homepage, Geschäftsbericht, SVE News) waren der Stiftungsrat und die Mitarbeitenden im abgelaufenen Jahr wiederum sehr gefordert. Für die fordernden Arbeiten danken wir allen Mitarbeitenden der SVE, den Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten, den Mitgliedern von Ausschüssen sowie den externen Spezialisten.

Schliesslich danken wir auch den Versicherten, den Rentnern und den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen für das entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich.

Winterthur, im März 2020


Marius Baumgartner
Präsident


Peter Strassmann
Geschäftsführer

Bilanz und Betriebsrechnung

Bilanz am 31. Dezember

in TCHF	2019	2018
Aktiven		
Flüssige Mittel / Geldmarkt	310 419	144 313
Wertschriften, Darlehen und übrige Anlagen	2 512 039	2 496 853
Liegenschaften und Grundstücke	1 147 255	1 102 265
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	40
Total Aktiven	3 969 716	3 743 471
Passiven		
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	44 236	36 186
Arbeitgeberbeitragsreserven	5 527	7 779
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1 117 264	1 061 892
Vorsorgekapital Rentenbezüger	2 128 033	2 221 406
Technische Rückstellungen	101 360	90 640
Wertschwankungsreserve	548 852	325 568
Freie Mittel	24 444	–
Total Passiven	3 969 716	3 743 471

Betriebsrechnung (1. Januar bis 31. Dezember)

in TCHF	2019	2018
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	104 555	101 243
Eintrittsleistungen	63 138	53 323
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	167 693	154 566
Reglementarische Leistungen	– 193 238	– 199 573
Ausserreglementarische Leistungen	– 384	– 567
Austrittsleistungen	– 85 932	– 80 391
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	– 279 554	– 280 531
Auflösung (+) / Bildung (–) Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	29 806	45 817
Versicherungsaufwand	– 545	– 532
Nettoergebnis aus Versicherungsteil	– 82 600	– 80 680
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	333 253	– 54 741
Sonstiger Ertrag	315	256
Sonstiger Aufwand	– 54	–
Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand	– 3 186	– 3 264
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (–) vor Veränderung Wertschwankungsreserve	247 728	– 138 429
Auflösung (+) / Bildung (–) Wertschwankungsreserve	– 223 284	138 429
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (–)	24 444	–

Organisation der Sulzer Vorsorgeeinrichtung

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter

Marius Baumgartner, Präsident*
 Christoph Ladner, ab 21.9.2019
 Hanspeter Konrad*
 Thomas Zickler
 Philipp Süess*
 Rolf Brändli
 Gerhard Führer
 Patrik Meli, ab 1.9.2019
 Marc Nicol, ab 5.4.2019

Sulzer Management AG, Rentner
 Sulzer Management AG
 Sulzer Management AG
 Sulzer Management AG
 Sulzer Chemtech AG
 Burckhardt Compression AG
 ENGIE Services AG
 MAN Energy Solutions Schweiz AG
 Zimmer GmbH

Parick Kleffel, bis 19.3.2019
 Marc Matthijs, bis 4.4.2019
 Hans Gut, bis 31.8.2019
 Armand Sohet*, bis 20.9.2019

Sulzer Management AG
 Zimmer GmbH
 MAN Energy Solutions Schweiz AG
 Sulzer Management AG

Arbeitnehmervertreter

Katharina Hänsl, Vizepräsidentin*
 Erwin Leibundgut*
 Susan Dietiker
 Vitus Baselgia
 Manfred Keel
 Christian Lichtensteiger
 Hanspeter Apolloni
 Roland Meier
 Reto Birrer
 Rainer Steger

Sulzer Management AG
 Sulzer Management AG, Rentner
 Sulzer Management AG
 Sulzer Chemtech AG
 Sulzer Mixpac AG
 Sulzer Mixpac AG
 Burckhardt Compression AG
 ENGIE Services AG
 MAN Energy Solutions Schweiz AG
 Zimmer GmbH

Arbeitgebersuppleanten

Sven Luginbühl
 Meike Boekelmann, ab 1.9.2019
 Rolf Siegrist
 Adrian Kienast

Sulzer Management AG
 Sulzer Management AG
 ITEMA (Switzerland) Ltd.
 Optimo Service AG

Simone Pache, bis 31.8.2019

Sulzer Management AG

Arbeitnehmersuppleanten

Gerold Müller
 Christoph Kirschner
 Peter Schmid
 Peter Wyss

Sulzer Chemtech AG
 Sulzer Chemtech AG
 ANDRITZ HYDRO AG
 ITEMA (Switzerland) Ltd.

Aufsicht

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich
Barbara Koch Houji

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur
Reto Tognina, *Revisionsexperte, leitender Revisor*
Patricia Keller, *Revisionsexpertin*

Experte für berufliche Vorsorge

Libera AG, Zürich, Vertragspartner
Matthias Wiedmer, *ausführender Experte*

Anlagestrategieberater

Complementa AG, St. Gallen
Christian Mathis, *Investment-Consultant*
 Keller Experten AG, Frauenfeld
André Tapernoux, *Pensionskassen-Experte*

Geschäftsleitung

Peter Strassmann, *Geschäftsführer**
Martina Ingold, *stellv. Geschäftsführerin, Leiterin Kundenberatung**
Martin Süss, *stellv. Geschäftsführer, Leiter Wertschriftenanlagen**, bis 30.4.2019
Thomas Rohrer, *Leiter Wertschriftenanlagen**, ab 1.5.2019
Roger Keller, *Leiter Finanzen und Controlling**
Elisabeth Eggerschwiler, *Leiterin Rentenbetreuung und IT**
Pedro Fischer, *Leiter Kommunikation und Marketing**

Anlageausschuss

Arbeitgebervertreter

Marius Baumgartner*
 Rolf Brändli, Präsident*
 Christoph Ladner, ab 21.9.2019
 Armand Sohet*, bis 20.9.2019

Arbeitnehmervertreter

Erwin Leibundgut, Vizepräsident*
 Katharina Hänsl, Präsidentin*
 Rainer Steger

Beisitzer

Hanspeter Konrad*
 Peter Strassmann*
 Thomas Zickler

Liegenschaftskommission

Arbeitgebervertreter

Philipp Süess, Präsident*
 Adrian Kienast

Arbeitnehmervertreter

Reto Birrer
 Manfred Keel

Beisitzer

Christof Schmid*
 Peter Strassmann*

Sozialkommission

Arbeitgebervertreter

Marius Baumgartner*
 Marc Matthijs, bis 4.4.2019

Arbeitnehmervertreter

Katharina Hänsl, Präsidentin*
 Roland Meier

Beisitzer

Hanspeter Konrad*
 Peter Strassmann*

Bemerkung:

* Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien